



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 34/2024 22. August 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Tour de Gaggenau
am 8. September



Foto: Stadt Gaggenau

RadCheck am 8. September
11 bis 17 Uhr



Ferienspaß Gaggenau

**Kommen.
Suchen.
Finden!**

Großer Jugendflohmarkt, Am Bahnhofsplatz in Gaggenau
Samstag, 7. September 2024, 8.00 - 13.00 Uhr

Kommen. Suchen. Finden!

Der größte Jugendflohmarkt weit und breit findet rund um die Sparkasse in Gaggenau (Am Bahnhofsplatz) statt. Infos und Anmeldungen bei allen Sparkassen-Filialen und unter www.spk-bbg.de/jugendflohmarkt.



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 24./Sonntag, 25. August

Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim 07245 918833

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. August

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7,
Baden-Baden (Innenstadt) 07221 30350

Sonntag, 25. August

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Forsteinrichtung: 765 Stichprobepunkte für die Inventur im Gaggenauer Wald

Im Gaggenauer Stadtwald wird derzeit eine mittelfristige Planung für den Zeitraum 2025 bis 2034 erstellt, die sogenannte „Forsteinrichtung“. Dazu gibt es regelmäßige Waldbegehungen. Die Forsteinrichtung findet alle zehn Jahre statt; nach fünf Jahren gibt es eine Zwischenrevision.

Anna Rommel von der Forstdirektion Freiburg führt diese Planungen in enger Abstimmung mit den örtlich zuständigen Forstleuten und den Ansprechpartnern der Stadt Gaggenau durch.

Im Vorlauf erfolgte eine gründliche Wald-Inventur auf Basis von Messungen und Zählungen an insgesamt 765 systematisch über den Stadtwald verteilten Stichprobepunkten. Untersucht wurde vieles: der Durchmesser der Bäume zum Beispiel, die Menge des Holzes, die Naturverjüngung, aber auch der Wildverbiss.

Die Planungen der Forsteinrichtung setzen mittelfristige Pflege- und Nutzungsschwerpunkte und berücksichtigen die zahlreichen ökologischen Besonderheiten im Gaggenauer Wald. Dabei wird streng auf Nachhaltigkeit geachtet: Es darf nicht mehr Holz genutzt werden als nachwächst. Genutzt wird das Holz zum Bauen, für Papier, als Brennholz, für Paletten, aber inzwischen auch für Textilien (Viskose). „Genutzt wird wirklich alles, was sich verwerten lässt“, erklärt Jochen Müller.

„Warum räumt ihr den Wald nicht auf?“

Abgestorbene Baumstämme, vertrocknete Kronen und Reisig-Haufen bleiben als Totholz liegen. „Wir werden deshalb immer wieder gefragt: Warum räumt ihr eigentlich den Wald nicht auf?“, sagt Müller. Dieses Totholz bietet nicht nur Käferarten und auch Vögeln einen Lebensraum, sondern versorgt durch Verrottung den Wald mit wichtigen Nährstoffen. Nach dem Orkan Lothar Ende 1999 ist nun in Gaggenau wieder die normale Menge an Holz im Wald erreicht. Ein wichtiger Aspekt ist zudem,



Das Totholz wird bewusst liegen gelassen.



Bürgermeister Andreas Paul (links) verschafft sich bei Anna Rommel von der Forstdirektion Freiburg und Förster Jochen Müller ein Bild von der Forsteinrichtung. Foto: Stadt Gaggenau

dass die Wälder möglichst anpassungsfähig gemacht werden für die wohl größte Herausforderung dieser Zeit: den Klimawandel. „Seit 2018 haben wir mit extrem heißen und trockenen Wäldern zu kämpfen“, stellt Jochen Müller fest. „Erst in diesem regenreichen Jahr hat sich der Wasserspeicher wieder aufgefüllt.“

Eichen trotzen der Hitze

Extreme Trockenheit wirkt sich auch auf den Baumbestand aus. Besonders litten heimische Baumarten wie Buchen und Kiefern unter der extremen Trockenheit und Hitze. „Wir haben festgestellt, dass von den heimischen Arten die Eiche am stabilsten ist“, erläutert Anna Rommel. „Entsprechend fördern wir das Wachstum dieser Baumart.“ Dies geschieht zum Beispiel, indem um gesunde Eichen herum genügend Lichtraum geschaffen wird. Andere

Bäume, die der Eiche das Licht nehmen, werden bewusst entfernt. Junge Eichen müssen besonders vor Verbiss geschützt werden: Haben Rehe die Wahl, fressen sie am liebsten die jungen Triebe der Eichen ab – und hindern sie damit am Wachstum. Doch nicht nur die Eiche findet in den Gaggenauer Wäldern ihren Platz, sondern auch viele andere Laub- und Nadelbaumarten. Einem Mischwald kann der Borkenkäfer nicht viel anhaben, der in den vergangenen Jahren vor allem in reinen Nadelwäldern großen Schaden angerichtet hat.

Naturverjüngung stärkt den Wald

Der Forst setzt hauptsächlich auf Naturverjüngung. Denn, so Anna Rommel: „Die Bäume, die sich selbst im Wald verbreiten, gelten als widerstandsfähiger als Arten, die neu angepflanzt werden.“ Aufgrund der Schnel-

ligkeit des Klimawandels wollen die Forstleute ergänzend Baumarten setzen, die als hitzebeständig gelten, aber im Gaggenauer Wald bislang noch nicht vorkommen. Am Kaiserstuhl sind sie schon verbreitet. Dazu gehören etwa die Flaumleiche aus dem Mittelmeerraum und die Baumhasel, die ihre natürlichen Wurzeln im Kaukasus und in der Türkei hat. Bei der Stadt Gaggenau ist Monika Rutschmann für städtische Liegenschaften verantwortlich und so auch für den 1.616 Hektar großen Stadtwald. Im Wald am Hummelberg verschaffte sich Bürgermeister Andreas Paul, zu dessen Dezernat die Liegenschaften gehören, sich dieser Tage einen Eindruck vom Fortschritt der Planungsbegehungen.

Sobald diese Fachplanungen abgeschlossen sind, werden die Ergebnisse voraussichtlich Anfang 2025 im Gemeinderat vorgestellt.

Neuaufgabe des Gaggenauer Taschenstadtplans

Der Stadtplan für die Stadt Gaggenau ist in der 7. Auflage erschienen. Er ist bei der Stadtverwaltung sowie bei sämtlichen Inserenten kostenlos erhältlich und zeigt das komplette Stadtgebiet im Maßstab 1:12 500. Der Plan ist unter www.unser-stadtplan.de im Internet zu finden, wo er durch ein regionales Jobportal ergänzt wird.

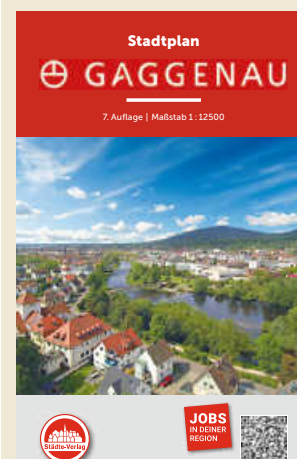


Foto: Städte-Verlag

Lese-Sause am Freitag: Schmökern, Vorlesen und Spiel- und Mitmachaktionen

Bei der letzten City-Sause in diesem Sommer wird der Murgpark am Freitag, 23. August zwischen 15 und 18 Uhr zu einem Vorlese- und Bücherparadies und auf dem Marktplatz ist wieder Spielen und Basteln angesagt.

Gleich drei örtliche Veranstalter haben sich für die Lese-Sause zusammengetan. „Mit der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Bücherwurm haben wir engagierte Mitstreiterinnen bei der Lese-Sause. Gemeinsam haben wir ein buntes und vielfältiges Programm zum Thema Lesen, Buch und Papier auf die Beine gestellt“, so Kulturbüroleiterin Angelika Schroth begeistert.

Kleines Lesefest im Murgpark

Der Murgpark wird laut den Veranstalterinnen zu einem Vorlese- und Bücherparadies. Zelte und Schattenplätze werden zu kleinen „Lese-Inseln“ umgestaltet. Hier kön-



Antje Schumacher wird auch dieses Jahr wieder beim Lese-Fest dabei sein.

Foto: Kulturbüro

nen Kinder nach Herzenslust schmökern oder den Vorlesern gespannt zuhören. Sitzkissen oder Picknickdecken sollten selbst mitgebracht werden. Es gibt eine große Bücherkiste mit den schönsten und beliebtesten Vorlesebüchern und

Kinderbuchschmökern, die sich die Kinder an der „Bücherbar“ abholen können. Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten können Kinder und Erwachsene bei der Druckwerkstatt Häfner, die eigens für die Lese-Sause aus Nürnberg anreisen wird. Buchbinder Roland Klöpfer zeigt, wie man kleine Bücher herstellt.

für Vielfalt, gestaltet Andrea Biedermann vom Bücherwurm einen Lesetisch. „Geschichten und Bücher helfen, den Kindern andere Menschen und Kulturen näherzubringen und Begriffe wie Demokratie und Chancengleichheit begreifbar zu machen“, beschreibt Andrea Biedermann ihren Thementisch.

Wie jedes Mal auf der City-Sause ist für Action ebenfalls gesorgt. Auf dem Marktplatz können Kinder beim Spielmobil von KINDgenau ausgiebig spielen, toben und basteln. Außerdem bietet die Stadtbibliothek dort einen Bücherflohmarkt an. Die Lese-Sause wird vom Kulturbüro der Stadt Gaggenau veranstaltet, Kooperationspartnerinnen sind die Stadtbibliothek und die Buchhandlung Bücherwurm. Ermöglicht wird das kostenlose Ferienspaßangebot, zu der alle ohne Anmeldung kommen können, durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Die Webcam des Rathaus wird sehr oft aufgerufen. Schauen

Sie auch die Live-Bilder aus Gaggenau an? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Wie beurteilen Sie das Spielplatzangebot in Gaggenau?

Das Angebot ist ausreichend und gut.

20%

In den letzten Jahren gab es tolle Aufwertungen.

41%

Ich bin oft mit Kindern auf den Spielplätzen.

20%

Die Spielplätze sind gut gepflegt.

18%

Manche Plätze müssten noch attraktiver sein.

38%

Es sollte auch Trainingsgeräte für Erwachsene geben.

24%

Es sollte mehr Spiel-/Fitnessgeräte für Jugendliche geben.

22%

Ich nutze keine Spielplätze mit meiner Familie.

19%

Sonstiges

18%

Foto: Stadt Gaggenau

Programm im Vorlese-Zelt

15.10 Uhr – Antje Schumacher „Das Neinhorn und die Schlangengrube“ von Marc-Uwe Kling (ab 3 Jahren)

15.50 Uhr – Andrea Biedermann „Die Schnetts und die Schmoos“ von Axel Scheffler (ab 4 Jahren)

16.20 Uhr – Kinderbuchautor TINO – kunterbunte Mitmach-Lesung (ab 5 Jahren)

17.30 Uhr – Kinderbuchautor Markus Wein „Camina und die Plapperschnatter-Kleinmach-Natter“ (ab 6 Jahren)

Mit Teilnehmerkarte bei der Tour de Gaggenau gewinnen

Bei vielen Radlern und Familien ist der 8. September schon lange reserviert: Am letzten Feriensonntag startet wieder die Tour de Gaggenau. Veranstalter und organisiert wird die Tour seit mehr als drei Jahrzehnten gemeinsam von der Volksbank pur und dem DRK Gaggenau. Der Startschuss zur Rundtour erfolgt gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer um 10 Uhr auf dem Marktplatz, wobei bis 12 Uhr gestartet werden kann.



Tour-Start ist am Marktplatz zwischen 10 und 12 Uhr.

Foto: M. Gernsbeck

Teilnehmerkarten gibt es kostenlos am Veranstaltungstag direkt auf dem Marktplatz beim Team der Gaggenauer Volksbank-Filiale. Die diesjährige, erneut vom Jugendrotkreuz Gaggenau ausgearbeitete Rundstrecke führt über Bad Rotenfels bis nach Bischweier und wieder zurück zum Ausgangspunkt in die Gaggenauer Innenstadt.

Ein wesentlicher Aspekt der Tour ist es, ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Daher stellt die Volksbank unter dem Motto „Volksbank-Radeln für

die Region“ insgesamt 10.000 Euro für Gaggenauer Vereine zur Verfügung. Ausgeschüttet wird das Geld an Vereine, die sich im Vorfeld für die Tour de Gaggenau angemeldet haben. Denn: Alle Radlerinnen und Radler können beim Start angeben, welchen der angemeldeten Vereine sie gerne unterstützen wollen – und proportional zur Größe des Unterstützerteams fällt die Höhe der Spende pro Verein aus. So bekommt der Verein mit den meisten Radlern die höchste

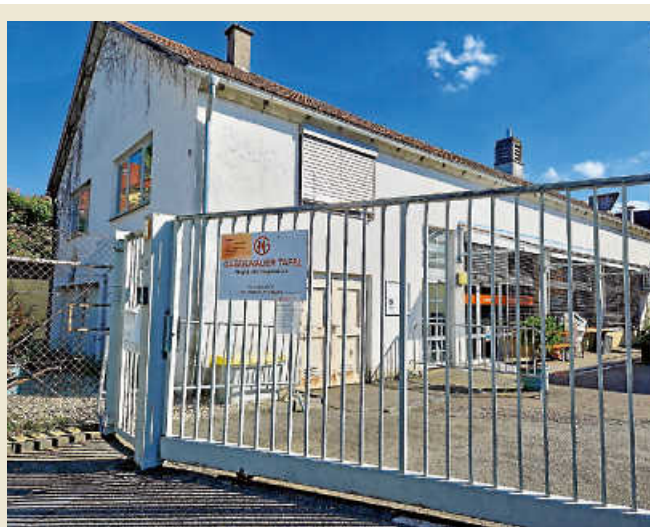
Spende, wobei kein Verein leer ausgehen wird. Bisher haben sich 15 Vereine angemeldet, so dass die Radlerinnen und Radler eine große Auswahl haben. Dabei sind: DLRG Gaggenau, Eichelberghehen Winkel, Förderverein der Pfadfinder Bad Rotenfels, KINDgenau, Musikverein Harmonie Ottenau, Musikverein Hörden, Narrenzunft Schmalzloch Hörden, Naturfreunde Hörden, Schachclub Ottenau, Schützenverein Bad Rotenfels, Sportvereinigung Ottenau, Turnerbund Bad Ro-

tenfels, Turnerbund Gaggenau, Turnverein Michelbach und der Turnverein Sulzbach. Radlerinnen und Radler können sich auf eine Fest-Bewirtung durch das DRK und die große Verlosung freuen. Denn wer am Ziel seine abgestempelte Teilnehmerkarte in die Losbox wirft, sichert sich die Chance auf attraktive Gewinne. Der erste Preis ist ein Gutschein in Höhe von 600 Euro für einen regionalen Fahrradhändler. Als zweiter Preis wird ein Tablet ausgelobt. Außerdem gibt es Eintrittskarten für den Europa-Park in Rust sowie Gutscheine für das Ratsstübel zu gewinnen. Moderator Thomas Riedinger wird gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und der Volksbank gegen 13.30 Uhr (wenn alle Radler wieder im Ziel sind) mit der Auslosung starten. Die Übergabe der Spenden an die Vereine erfolgt später, wenn ausgewertet ist, wie viele Teilnehmer die einzelnen Vereine mobilisieren konnten. Im vergangenen Jahr hatte die Narrenzunft Schmalzloch Hörden das größte Unterstützerteam.



Kostenloser RadCheck bei der Tour de Gaggenau. Am letzten Feriensonntag können Radler beim kostenlosen RadCheck ihre Räder im Rahmen der Tour de Gaggenau am 8. September wieder auf Verkehrstüchtigkeit überprüfen lassen. Von 11 bis 17 Uhr können in der Fußgängerzone in der Gaggenauer Innenstadt Kleinigkeiten an Rädern und E-Bikes sofort behoben werden. Dazu gehören Bremsen einstellen, Lichtanlage überprüfen, Reifen aufpumpen, Fahrradhelm auf richtigen Sitz prüfen, Reflektoren anbringen, Kette ölen und vieles mehr. Für größere Reparaturen wird der Gang zur Fachwerkstatt empfohlen. Die fachkundigen Mechanikerinnen und Mechaniker geben auch Tipps und Infos zur Instandhaltung und zum Radfahren allgemein.

Foto: Stadt Gaggenau



Bei der Tafel in Gaggenau freut man sich immer über Lebensmittelspenden. Aus aktuellem Anlass weisen die Verantwortlichen darauf hin, dass Spenden nur dem Personal übergeben werden können und nicht vor der Tür abgelegt werden sollen. Zudem wurden in letzter Zeit vor allem auch viele Gegenstände vor der Tafel hinterlassen, die von dieser nicht verwendet werden können. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass bei der Tafel keine Textilien, Schuhe, Kleinmöbel und Spielsachen angenommen werden. Die Stadtverwaltung bittet darum, nicht einfach Gegenstände vor der Tafel abzulegen. Textilien können beispielsweise dem DRK gespendet werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Erster Einsatz als Standesbeamter: OB Pfeiffer traut das erste Paar

14 Monate nach seiner Wahl zum Oberbürgermeister hat Michael Pfeiffer zum ersten Mal ein Paar vermählt. Seine erste Hochzeit als Eheschließungsstandesbeamter fand in diesen Tagen im Schloss Rotenfels statt.

Nachdem er eine Fortbildung absolviert hatte, wurde OB Michael Pfeiffer durch seine Stellvertreterin Dorothea Maisch zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt. Damit darf er die Eheschließung vollziehen. Um die rechtlichen Fragen, die vor und nach einer Trauung geregelt werden müssen, kümmern sich weiterhin

die hauptamtlichen Standesbeamten der Stadt Gaggenau. „Dass ich Paare traue, wird eine Ausnahme bleiben“, betont OB Pfeiffer mit Blick auf viele weitere Aufgaben.

In Gaggenau gibt es neben Michael Pfeiffer drei weitere Eheschließungsstandesbeamte: Dies sind die Ortsvorsteherinnen Barbara Bender (Hörden) und Josefa Hofmann (Sulzbach) sowie der Hauptamtsleiter Georg Feuerer. War er ein bisschen aufgeregt vor dieser ersten Zeremonie, die etwa 20 Minuten gedauert hat? „Schon“, räumt Michael Pfeiffer ein. „Eine Eheschließung ist ja eine Entscheidung fürs Leben.“



OB Michael Pfeiffer als Eheschließungsstandesbeamter.

Foto: Stephan Kaminski

Jugendflohmarkt im Rahmen des Ferienspaßes

Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau veranstaltet im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß-Programmes am Samstag, 7. September, wieder einen großen Jugendflohmarkt rund um die Sparkasse in Gaggenau (Am Bahnhofspatz).

Hier haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre alten Schätze aus dem Kinderzimmer zu verkaufen und neue Lieblingsstücke zu entdecken. Von Spielzeug über Kleidung bis hin zu Büchern – eine bunte Auswahl an Secondhand-Artikeln, warten auf neue Besitzer. Der Flohmarkt beginnt um 8 Uhr und endet um 13 Uhr. Aufbau



Flohmarkt für Kinder und Jugendliche rund um das Sparkassen-Gebäude.

Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

ist ab 7 Uhr. Um selbst zu verkaufen und sich einen eigenen Stand zu sichern, ist eine An-

meldung vorab notwendig. Die Standgebühr beträgt drei Euro, wobei alle Einnahmen aus der

Standgebühr für einen guten Zweck gespendet werden.

Für das leibliche Wohl sorgt vor Ort das Team der Sparkassen-Azubis mit einer Auswahl an Speisen und Getränken. In diesem Jahr wartet auf die jungen Händler und Besucher zusätzlich eine tolle Überraschung anlässlich des 50. Jubiläums des KNAX-Klubs der Sparkasse. Bei schlechtem Wetter findet der Jugendflohmarkt nicht statt.

Informationen und Anmeldungen zum Jugendflohmarkt bei allen Filialen der Sparkasse sowie unter www.spk-bbg.de/jugendflohmarkt.

Sonnensegel über dem Sandkasten bringt nur stundenweise Schatten

Auf dem Spielplatz in der Wilhelm-Beile-Straße in Bad Rotenfels läuft in dieser Saison ein Test. Es ist der erste Gaggenauer Spielplatz, auf dem die Stadt versuchsweise einen fest installierten Sonnenschutz über einem Sandkasten angebracht hat.

Immer wieder waren in den letzten Jahren Klagen gekommen, dass gerade auch über den Sandkästen zu wenig Sonnenschutz besteht. „Eigentlich setzen wir auf natürliche Beschattung durch Bäume und Büsche. Versuchsweise haben wir in Bad Rotenfels nun einmal einen Sonnenschutz installiert“, erklärt die Leiterin der städtischen Umweltschutzabteilung, Elke



In Bad Rotenfels wird ein Sonnensegel getestet.

Foto: Stadt Gaggenau

Henschel. 15.000 Euro kostet das Segel samt Befestigung, das nicht nur Sonne abhalten soll, sondern auch Wind und

Sturm standhalten muss. Ebenso beobachtet wurde in der ersten Saison die Anfälligkeit für Vandalismus und die Reso-

nanz. Glücklicherweise wurde der Sonnenschutz nicht beschädigt. Allerdings hat die Stadt bislang auch kaum beobachtet, dass der Sonnenschutz dazu geführt hat, dass der Sandkasten mehr genutzt wird.

Problematisch sei, dass der Sonnenschutz eben nur stundenweise Schatten spende, je nach Sonnenstand. Die Stadt hofft auf Rückmeldungen durch die Nutzer, bevor sie an weiteren Spielplätzen Sonnenschutzsegel über Sandkästen anbringt. „Grundsätzlich besteht die Überlegung, weitere Spielplätze in den nächsten Jahren damit auszustatten“, erklärt Henschel.

Mittelberger Hoffest am 1. September

Zum 35-jährigen Jubiläum der Einrichtung findet am Sonntag, 1. September von 11 bis 18 Uhr das Hoffest in Mittelberg bei Moosbronn statt.

Auf dem Hoffest können sich Kinder und Erwachsene wieder auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Marktständen und vielen Aktionen für die ganze Familie freuen. Folgende Höhepunkte sind geplant: an Marktständen werden regionale Erzeugnisse und Selbstgemachtes angeboten, leckere Speisen und erfrischende Getränke in idyllischer Atmosphäre gehören natürlich auch dazu.

Ein besonderer Programmpunkt werden die vierbeinigen

Helden der Rettungshundestafel Pforzheim sein, die zeigen, wie sie in Notfällen Leben retten können. Auch eine Schafschurvorführung mit Jan René Hartmann ist geplant. Dabei können Interessierte hautnah miterleben, wie aus flauschigen Wollträgern sommerlich gestylte Schafe werden.

Das Hoffest bietet auch die Gelegenheit, den Mittelberger Hof als Außenstelle des Haus Bodelschwingh in Karlsruhe näher kennenzulernen. Im Rahmen der Eingliederungshilfe werden hier Erwachsene mit psychischen und/oder Suchterkrankungen seit 1989 auf ihrem Weg unterstützt, wieder ein abstinentes und möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.



Beim Mittelberger Hoffest gibt es viel zu entdecken.

Foto: Haus Bodelschwingh

Veranstaltungsreihe zum Thema Demenz im September

Anlässlich des Welt-Alzheimer-tages in diesem Jahr veranstaltet der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt im September „Demenz-Wochen“, die sich mit dem „Leben mit Demenz“ auseinandersetzen.

Die Veranstaltungsreihe mit sieben Vorträgen, einer Schulung speziell für Auszubildende der Pflegeschulen, einer Fotoausstellung und einem „Demenz-parcours“ findet vom 10. bis 27. September im Landratsamt statt. In den Veranstaltungen werden Informationen für interessierte Bürger, Angehörige, Betreuungspersonen und Fachkräfte zum Thema Demenz gegeben, die

helfen sollen, die Krankheit besser zu verstehen und im Alltag damit umgehen zu lernen. Das Vortragsprogramm umfasst die Entstehung des Krankheitsbildes und die medizinischen Möglichkeiten, den Bereich Vorsorgevollmachten und Entlastungsangebote für Angehörige bis hin zur palliativen Begleitung Betroffener in der letzten Lebensphase. An zwei Tagen, am 12. und 13. September, besteht für Interessierte die Möglichkeit, den Demenzparcours des Pflegestützpunktes zu „erkunden“.

Ausführlicher Programmflyer online unter www.landkreis-rastatt.de

Zulassungsstelle am Donnerstag geschlossen

Aus personellen Gründen bleibt die Zulassungsstelle am Donnerstag, 22. August, im Gaggenauer Rathaus geschlossen. Kunden, die für diesen Tag einen Termin vereinbart haben, werden telefonisch über alternative Möglichkeiten informiert. Nach aktuellem Stand öffnet die Zulassungsstelle Gaggenau wieder regulär am Montag, 26. August. Unter www.landkreis-rastatt.de können Fahrzeuge online zugelassen werden.

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters

Am Donnerstag, 29. August, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau, Ottenau, Hörden und Selbach) im alten Rathaus Bad Rotenfels aus.

Veranstaltungen vom 22. August bis 1. September

Freitag, 23. August

15 Uhr, **City-Sause Lesefest**, Marktplatz und Murgpark, Veranstalter: Kulturbüro, Stadtbibliothek und Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 24. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Montag, 26. August

15 Uhr, **Lesen im Murgpark**, Wiese am Spielplatz, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Mittwoch, 28. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 29. August

16 Uhr, **Umwelt-Exkursionen für Erwachsene: Bäume im**

Wandel, Haupteingang 16 Uhr, Rathaus Gaggenau, nur mit Anmeldung, Veranstalter: Stadtverwaltung Gaggenau, Umweltabteilung

Samstag, 31. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Samstag, 31. August - Sonntag, 1. September

10 Uhr, **Eventwochenende Unimog**, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 1. September

11 bis 18 Uhr, **Mittelberger Hoffest**, Mittelberger Hof, Mittelberg-Moosbronn, Veranstalter: Haus Bodelschwingh Karlsruhe

16 Uhr, Kurkonzert: **Albtalmusikanten Marxzell**, Konzertmuschel Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“ bis 27. September

ber. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr



Foto: sunstock/istockphoto

Impressionen City-Sause Tetra Town und Ferienspaß



Kreative Baumeister an der Bambusbaustelle.



Tetra Town – die farbenfrohe Recycling-Werkstatt.



Auf Kleintier-Safari mit Förster Jochen Müller.



Finger-Food: kleine, feine Snacks.



Aus Alt mach Neu: eigenes Briefpapier schöpfen.



Bei der Reitgemeinschaft Eichelberg in Winkel.



Schnitzeljagd auf dem Reiterhof.



Mit dem AK Umwelt auf Eseltour.

Schienenersatzverkehr wegen Sperrung auf der Rheintalbahn

Bis Anfang September ist zwischen Karlsruhe, Rastatt, Baden-Baden und dem Murgtal mit Behinderungen im S-Bahn-, Regional- und Fernverkehr zu rechnen.

In den Sommerferien wird das südliche Ende des Tunnels

Rastatt an das Streckennetz angebunden. Dies erfordert eine mehrwöchige Sperrung zwischen Rastatt und Baden-Baden.

Zwischen Karlsruhe, Baden-Baden und zeitweise auch im Murgtal verkehrt deshalb ein

Schienenersatzverkehr. Die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Ersatzbusse sollten miteinkalkuliert werden.

Weitere tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen gibt es unter bauinfos.deutschebahn.com.

(mit baubedingten Fahrplanänderungen per E-Mail als Newsletter) sowie speziell für die Rheintalbahn unter bauinfos.deutschebahn.com/kbs/702.

Die Fahrpläne sind abrufbar im DB Navigator und auf bahn.de

Führerschein online beantragen

Seit Anfang des Jahres haben Fahranfänger im Landkreis Rastatt die Möglichkeit, die erstmalige Erteilung des Führerscheins online zu beantragen und sich den Weg ins Amt zu sparen.

Wie die Führerscheinstelle im Landratsamt mitteilt, ermöglicht die neue digitale Verwaltungsleistung die Erstertei-

lung einer Fahrerlaubnis wie beispielsweise den Auto- oder Motorradführerschein zu beantragen. Die dafür benötigten Nachweise wie das biometrische Lichtbild, die Unterschrift, den Sehtest und die Erste-Hilfe-Bescheinigung können im Verlauf des Antragsprozesses digital hochgeladen werden. Der Online-Antrag erfordert das

Mindestalter von 16 Jahren und erfolgt einfach und sicher mithilfe der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder eines Aufenthaltstitels zur digitalen Authentifizierung. Um einen Antrag zu stellen, müssen alle Unterlagen vorhanden sein. Aktuell können online die Fahrerlaubnisklassen AM, A1, A2, A, B, BE, L, T und Kombina-

tionen davon beantragt werden. Weitere Online-Dienste im Bereich Führerschein sind geplant. Die Antragstellung für begleitendes Fahren ab 17 sowie die Erweiterung einer Fahrerlaubnis sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Weitere Informationen über die digitale Antragstellung unter www.landkreis-rastatt.de.

Unterstützung durch die Fachstelle Kinderschutz

Neben der Fachstelle Kinderschutz gibt es erfahrene Fachkräfte in den Allgemeinen Sozialen Diensten und der Psychologischen Beratungsstelle des Jugendamtes.

Sie unterstützen Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen, in der Einschätzung einer mög-

lichen Kindeswohlgefährdung. Das Angebot dieser wichtigen Beratung für die Fachkräfte ist eine Pflichtaufgabe des Jugendamtes.

Durch die Schaffung der Fachstelle Kinderschutz im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot wesentlich verstärkt. Neben der Einschätzung der konkreten Situation des Kindes,

geht es in der Beratung auch um die nächsten Schritte, die Fachkräfte mit dem Kind und seiner Familie unternehmen können. Anrufen können nicht nur hauptamtliche Fachkräfte, sondern auch Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit oder den Sportvereinen. Jeder Fall ist individuell und benötigt eine eigene Einschätzung, es sind

immer viele Faktoren zu berücksichtigen und das gelingt nur im Team und in der Beratung mit den Fachkräften, die über die entsprechende Expertise verfügen.

Kontakt: Landratsamt Rastatt, Fachstelle Kinderschutz, Hansjörg Bayer, Tel. 07222 381-2563, E-Mail: h.bayer@landkreis-rastatt.de

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Das Spielmobil kommt nach Ottenau

Immer freitags steht das Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus.

KINDgenau-Mitarbeiter sorgen mit Kreativ- und Spielangeboten dafür, dass die Kinder sich kreativ und spielerisch austoben können.

Den ganzen Sommer über ist das Spielmobil von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Vom **26. bis 29. August** macht das Spielmobil in **Ottenau**, Spielplatz am Merkur Filmcenter, Station.

Nächster Spielplatz-Termin: 2. bis 5. Sept.: Spielplatz Sulzbach, bei der Grundschule.

Gemeinsam den Wildnispfad erkunden

Am **Mittwoch, 4. September**, macht das JuFaZ einen Ausflug zum Wildnispfad an der Schwarzwaldhochstraße für Kinder ab 8 Jahren, Treffpunkt ist um 12 Uhr am JuFaZ, die Rückkehr ist gegen 18 Uhr.

Kosten: zwei Euro. Bitte feste Schuhe, Verpflegung, Pulli und Regenjacke mitnehmen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter rebecca.schultheiss@kindgenau.de

Ausflug zum Sprungpark Remchingen am 28. August

Das JuFaZ Gaggenau veranstaltet am **Mittwoch, 28. August**, einen Ausflug zum Sprungpark nach Remchingen für Kinder ab 11 Jahren. Treffpunkt ist um

12 Uhr am JuFaZ, Rückkehr ist um 17 Uhr. Kosten: 20 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter rebecca.schultheiss@kindgenau.de

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 24. Aug., 9 bis 15 Uhr
Edelsteinschmuck der Familie Siegel

Mi., 7. Aug., 9 bis 14 Uhr
s'Bienelädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Tolle, neue Bilder- und Kinderbücher! Neuheit im Adrian Verlag

Anderson, Kirsten
Wer ist Taylor Swift?, 2024
107 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9858522-8-4
SY: 6.6 Sb
Taylor Swift wusste schon immer, dass sie Country-Künstlerin werden wollte, und so überzeugte sie im Alter von dreizehn Jahren ihre Eltern, mit ihrer Familie von Pennsylvania nach Nashville zu ziehen...



Foto: Adrian Verlag

Neu im Bassermann Verlag Sinnwell-Backes, Christine **Tiere basteln mit den Kleinsten**, 2024

60 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8094-4805-1
SY: 4.3
Die illustrierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen verhelfen zum schnellen Bastelerfolg. Ergänzt werden die 25 Bastelprojekte durch kurze Informationen zu den jeweiligen Tieren. Zum Spielen und Verschenken.



Foto: Bassermann Verlag

Neuerscheinung aus dem cbj Verlag

Dieckmann, Sandra
Das magische Funkeln, 2024
32 Seiten
ISBN 978-3-570-18184-3
SY: 1
Ein kleiner Bär wächst über sich hinaus. Ein poetisches und herzerwärmendes Bilderbuch über die mutige Suche nach dem besonderen Funken in jedem von uns.



Smith, Jennifer N. R. **Bang – Die spektakulärsten Naturphänomene der Erde**, 2024

40 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-18160-7
SY: 6.7 Ua
Erlebe die Naturgewalt unmittelbar in diesem spannenden Sachbuch im supergroßen Format und mit auffälligem Cover!



Fotos: cbj Verlag

Neu aus der Edition Michael Fischer

Fülscher, Susanne
Henri kann nicht schlafen, 2024
32 Seiten
ISBN 978-3-7459-2235-6
SY: 1
Eine zauberhafte Gute-Nacht-Geschichte für große und kleine Leser ab 3 Jahren.



Lim, Rebecca **Bea und Nyx**, 2024 224 Seiten ISBN 978-3-7459-2192-2 SY: 5.1

Das hochaktuelle Thema Klimawandel wird im spannenden Roman erlebbar. Eine inspirierende Freundschaftsgeschichte mit fantastischem Twist für Leser*innen ab 10 Jahren.



Fotos: Edition Michael Fischer

Neuerscheinung aus dem Penguin JUNIOR Verlag

LaRoche, David
Uppppps! Entschuldigung!, 2024
o. Zähl.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-328-30316-9
SY: 1
Dieses humorvolle Bilderbuch ist gespickt mit lustigen Beispielen und praktischen Tipps, die verraten, wann, warum und wie man sich entschuldigen kann.



Foto: Penguin JUNIOR Verlag

Neu im Riva Verlag **Fussball Superstar Tricks**, 2024

112 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-442-20657-5
SY: 6.9 Ybn
Egal auf welcher Position du spielst – ob im Sturm, Mittelfeld, in der Verteidigung oder als Torwart: Mit diesem Insiderwissen kannst du deine Performance verbessern und ein Fußballstar auf dem Spielfeld werden!

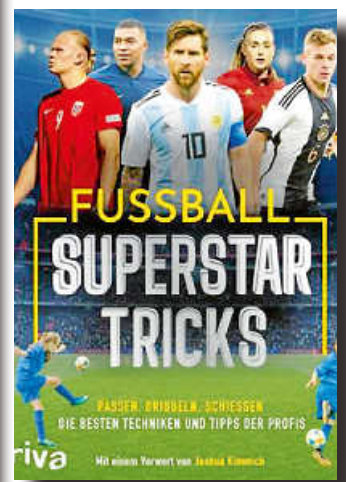


Foto: Riva Verlag

Kultur

Ferienspaß Gaggenau: Freie Plätze

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich noch für:

29. und 30. Aug.: Abenteuer im Rotenfelder Wald 2 (sieben bis elf Jahre)
29. Aug.: Vorlesesommer „Mit Maus auf dem Fluss“ (vier bis sieben Jahre)
30. Aug.: Bienen Exkursion – Es summt und brummt auf dem Leisberg (neun bis zwölf Jahre)
3. Sept.: Alles Müll oder was? Besuch der Umweltbildungsstation (neun bis elf Jahre)
4. Sept.: Geometrie mal anders – Besuch im KIT Mathelabor (elf

bis 14 Jahre)

4. Sept.: Paddeln auf der Murg oder dem Goldkanal (zehn bis 15 Jahre)

5. Sept.: Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspass-gaggenau.de veröffentlicht.

Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter Tel. 07225 962-513 möglich.

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt. Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr.

In der kommenden Woche stehen auf dem Spielplan: „Kung Fu Panda 4“ (Mo., 26. Aug.), „Alles steht Kopf 2“ (Mo., 26. Aug.), „Ella und der schwarze Jaguar (Do., 29. Aug.), „Das Geheimnis von La Mancha“ (Do., 29. Aug.). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person. **Weitere Infos unter www.merkur-film-center.de**

ZUHAUSE GESUCHT

Zuhause gesucht

Der sechsjährige **Skipper** sucht ein neues Zuhause, am liebsten mit Garten. Der liebenswerte Rüde ist freundlich und umgänglich. Aktuell lebt er in der Auffangstation am Baden-Airpark und kann dort besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Foto: Tiere brauchen Freunde

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Qi-Gong-Kurs wird nächstes Jahr fortgesetzt

Wieder gut nachgefragt waren die Qi-Gong-Kurse unter der Leitung von Eva Tenzer und Fei Hoffmann im Murgpark. Insgesamt wurden in diesem Jahr acht Aktionstage angeboten, mit über 100 Teilnehmern. Der AKTF kündigt nun an, dass dieser Entspannungskurs auch nächstes Jahr fortgesetzt werden kann. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben und finden weiterhin auf der Murgwiese statt. Der Abschluss wurde mit einem Eisessen gekrönt.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark im Bad Rotenfels

Sonntag, 25. August

10 Uhr Eucharistiefeier



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 24. August

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus

Dienstag, 27. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 23. August

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25. August

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Samstag, 24. August

18 Uhr Vorabendmesse



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 23. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 25. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 27. August

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 23. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. August

11 Uhr Hochzeit

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 26. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 24. August

18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus, Selbach**Sonntag, 25. August**

9 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 29. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach**Dienstag, 27. August**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 23. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 25. August18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11.45 Uhr Tauffeier, Oberweier

Dienstag, 27. August18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 28. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 29. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evang-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 25. August**

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee im Gemeindehaus, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Am Do., 22. Aug. ist das Pfarrbüro ganztägig geschlossen. Die Nachmittagssprechstunde am 29. August entfällt.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro, Tel. 07225 1468

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 22. August

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Stephan Graf, Textwort: 2. Korinther 3, 6

Sonntag, 25. August

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Korinther 1, 7

Donnerstag, 29. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 12, 32

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 22. August**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 25. August

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Jehova ist seinem Volk eine sichere Zuflucht,“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Bleib für immer Jehovas Gast“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**Blumenweg 15, E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gersnbach.de**Sonntag, 25. August**

10 Uhr Gottesdienst mit Andreas Claus, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 27. August

19 Uhr Lobpreis und Gebet

Freitag, 30. August

Ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Rumänische Gemeinde**Samstag, 24. August**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 25. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Impressum**GAGGENAUER WOCHE**

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag**NUSSBAUM MEDIEN**

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für die
amtlichen Bekanntmachungen**

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil**

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**Anzeigenberatung/
-verkauf**

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns regelmäßig jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagstisch im „Christophbräu“. Nächstes Treffen am Do., 5. Sept., ohne Anmeldung. Das Treffen am 3. Oktober entfällt wegen Feiertag.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer Ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung „Murgleiter“ (mit Steigung) am Sa., 7. Sept., um 13 Uhr Bad Rotenfels Unimog-Museum an der Infotafel. Weiteres Angebot zum Wandern für Menschen in Trauer: 7. Dez. rund um Muggensturm, Treffpunkt evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 14. Sept., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 12. Oktober, 9. November und 7. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Partnerschaftsbesuch im Elsass

Am So., 22. Sept., fahren wir, die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau, ins Elsass und besuchen dort unsere evangelische Partnergemeinde Roppenheim-Rountzenheim-Sessenheim. Programm: 10.30 Uhr Rountzenheim, zweisprachiger Festgottesdienst in der



Partnerschaftsbesuch im Elsass.
Foto: Kirchengemeinde Roppenheim-Rountzenheim-Sessenheim

Kirche zu Rountzenheim mit Beteiligung beider Chöre (und evtl. des Posaunenchores), 12 Uhr Sessenheim, Flammkuchenessen im Restaurant „La croix d'or“, 14 Uhr - drei Vorschläge für das Nachmittagsprogramm in Sessenheim - gemeinsames „Offenes Singen“ im Pfarrsaal von Sessenheim oder Besichtigung der evang. Kirche in Sessenheim mit Führung oder Spaziergang in und um Sessenheim, 15.30 Uhr Gruppenbild auf der Eingangstreppe der Kirche in Sessenheim und Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal, 16.30/17 Uhr Rückfahrt. Alle sind dazu eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. September im Pfarrbüro Gaggenau, gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Da wir mit Fahrge-meinschaften unterwegs sein wollen, bitte bei der Anmeldung angeben, wer wie viele Personen im Pkw mitnehmen kann bzw. wer eine Fahrgelegenheit sucht.

Pilgerwanderung für Frauen

Die Jakobswegfreunde der Seelsorgeeinheit Gaggenau laden ein zu einem Pilgertag für Frauen am Sa., 28. Sept. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Bahnhof in Gaggenau zur Abfahrt mit der S8 um 8.07 Uhr nach Ettlingen. Die ca. 23 km lange Strecke - eine Etappe des Mittelbadischen Jakobusweges - führt auf dem schön am Waldrand gelegenen Saumweg durch die Ortschaften Sulzbach, Walprechtsweiler, Oberweiler und Michelbach nach Gaggenau. Unterwegs gibt es spirituelle Impulse und ausgewählte Lieder zum Nachdenken und Diskutieren. Je nach Wunsch der Teilnehmerinnen findet eine Einkehr im Naturfreundehaus in Michelbach statt. Regen und/oder Sonnenschutz erforderlich, Wander- oder Trekkingschuhe empfehlenswert, Wanderstöcke bei Bedarf, bitte ausreichend Trinkwasser und ein Rucksackvesper mitbringen. Es fallen Kosten für die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie für die Einkehr im Naturfreundehaus in Michelbach an. Anmeldungen und Informationen unter schoepfung-ganz-nah@dekanat-rastatt.de, Tel. 0176 52274308. Eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Josef ist auch möglich unter [pfarbuero@kath-gaggenau.de](mailto:pfarbueror@kath-gaggenau.de), Tel. 07225 1470.



67 Kinder und Jugendliche haben sich auf das Abenteuer Ferienlager unter dem Motto „Asterix und Obelix“ eingelassen und sind knapp zwei Wochen aufgebrochen ins Unbekannte, nach Gengenbach ins Baden-Powell-Haus. Dort haben sie auf ihrer Reise Gemeinschaft gefunden, konnten Neues lernen, an Erfahrungen wachsen, hatten viel Freude und durften ein wenig verrückt zu sein. Begleitet wurden sie von 28 jungen Menschen. Ortsansässige Firmen trugen durch großzügige Spenden zum Gelingen des Ferienlagers bei, auch können durch finanzielle Hilfen jedes Jahr einige Lagerfamilien unterstützt werden.
Foto: Seelsorgeeinheit Gaggenau

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren jeden Montag im Waldseebad. Das Training findet für alle Gruppen von 18 bis 19 Uhr statt. Einlass ist um 17.45 Uhr. Bitte pünktlich sein. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist während den Sommerferien bis einschließlich 7. September geschlossen. Es finden keine Termine für Annahme oder Ausgabe statt. Die Kleiderkammer ist in der Zeit nicht besetzt, sodass wir darum bitten keine Kleidersäcke vor dem Rettungszentrum abzustellen. Die Kleiderkammer ist nach dem 7. September wieder unter Tel. 07225 981717 zu erreichen.

Freundeskreis Waldseebad

Fußballtennisturnier im Waldseebad

Am Sa., 24. Aug., findet im Gaggenauer Waldseebad wieder das beliebte Fußball-Tennis-Turnier statt. Mitspielen kann jeder. Gespielt wird in zweier Teams, die gegeneinander antreten. Die beiden Organisatoren vom FVR Daniel Zimmer und Daniel Koritnik sind gespannt, welches Team die begehrten Preise in diesem Jahr gewinnen wird. Wie im letzten Jahr spendieren die Stadtwerke Gaggenau wieder Gutscheine der Murgtalcard, Eintritt in den Holiday Park und Eintritt in den Europapark. Weitere Preise warten zusätzlich auf die Teilnehmer. Eine Anmeldung mit Nennung des Teamnamens ist erforderlich und möglich per Mail: danielangelo_47@outlook.de oder über Instagram: danielangelo_47 // kori.45. Es wird eine Teilnahmegebühr je Team von 10 Euro erhoben. Los geht es um 11 Uhr, auf den Tennisplätzen im Waldseebad, der Eintritt ins Bad ist an diesem Tag für die Teilnehmer frei.



Fußballtennis 2023.

Foto: Sabine Arnold

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Apfelsammelaktion

Seit einigen Jahren führt die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Apfelsammelaktionen in verschiedenen Gemeinden im Murgtal durch. Dabei ernten Menschen mit Beeinträchtigungen, freiwillige Helfer und Schulklassen gemeinsam Äpfel auf Streuobstwiesen. Der aus dem heimischen Obst erzeugte, naturtrübe Apfelsaft wird überwiegend an caritative Einrichtungen, Schulen, Altenheime und Tafeln verschenkt, sowie im CAP-Markt in Bad Rotenfels verkauft. Neben dem Kontakt von Menschen mit und ohne Behinderung trägt die Aktion auch zum Erhalt der landschaftstypischen Streuobstwiesen bei. Gesucht werden Personen, die Unterstützung bei der Ernte benötigen, die ihre Äpfel der Aktion zur Verfügung stellen sowie Erntehelfer. Wir werden in diesem Jahr in Kleinteamen ernten, hierbei beachten wir die frühen und späten Sorten an Äpfeln. Wir beginnen Ende August bis Anfang Oktober. Kontakt: Julia Wacker-Bohunek, Julia Hensle, Tel. 07225 6808881 und Kerstin Heiß, Tel. 07225 6808811.

Schwarzwaldverein



Sonntagswanderung

Wanderung am So., 1. Sept., ins Tal der Lehmänner (Eyachtal). Die Tour verläuft auf zertifiziertem Qualitätsweg. Die Anfahrt nach Dobel erfolgt per Pkw mit Fahrgemeinschaften zum kostenlosen Parkplatz „Neue Äcker“. Treffpunkt zur Anfahrt ist der Parkplatz Waldfriedhof Gaggenau um 9 Uhr. Der Weg beginnt ab Parkplatz Dobel, welcher dann bis zum Gasthaus Eyachmühle geht. Bis dorthin sind es 8,5 km mit 80 Höhenmeter aufwärts und 270 Höhenmeter abwärts. Die Wanderzeit beträgt bis Eyachmühle etwa drei Stunden, Wanderstöcke werden empfohlen. Der Weg ist nicht ganz einfach und verläuft hauptsächlich auf Pfadwegen. Deshalb ist Trittsicherheit notwendig, da es streckenweise stark verwurzelte Abschnitte gibt. Es wäre jedoch möglich, diese auf einem Parallelweg zu umgehen. Eine Einkehr ist sonntags in der Eyachmühle für eine Gruppe nicht möglich. Deshalb nimmt alle genug Rucksackverpflegung mit, welche eingenommen werden kann bei der größeren Pause beim ehemaligen Lehmannshof. Nach der Rückfahrt von der Eyachmühle ist eine Einkehr in Gaggenau möglich. Gäste sind willkommen. Anmeldung zu dieser Wanderung ist bis Fr., 30. Aug., unter Tel. 07725 3274 (Marianne Holtz) möglich. Die Wanderführung haben Jacqueline und Bernd Mayer, Tel. 07225 2301, welche ab Samstag zu erreichen sind.

Soroptimisten International

Konzert „World Music ... so klingt Vielfalt“

Am So., 22. Sept., 18 Uhr, wird in der Jahnhalle in Gaggenau das 2. „World Music - so klingt Vielfalt“-Konzert des Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach in Zusammenarbeit mit dem Bündnis „Gaggenau für Demokratie“ erklingen. Peter Götzmann und Peter Lehel mit Friends garantieren einen fetzigen Abend. Der Vorverkauf – Einheitspreis 10 Euro – beginnt am Fr., 23. Aug., bei der Buchhandlung Bücherwurm, Hauptstr. 83, und beim Modehaus z. Müller, Hauptstr. 65, beide Gaggenau. Das erste „World Music - ... auf der Flucht ...“-Konzert fand 2015 statt und verhalf damals den Flüchtlingen zum fröhlichen und sogar tanzenden Kontakt mit der Bevölkerung. Besondere Unterstützung

für das diesjährige Konzert erhält der Club durch Zuschüsse der GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft), Lang Recycling, Seniorenrat Gaggenau und Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau. Spenden werden gerne angenommen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 65

Für eine Mannschaft, die in die nächsthöhere Spielklasse aufgestiegen ist, steht in aller Regel im Vordergrund, in der nächsten Saison die neue Spielklasse zu erhalten. Dies galt auch für die Herren 65 (4er) Mannschaft des TC Blau-Weiß Gaggenau, die in der Saison 2023 in die 1. Bezirksklasse aufgestiegen war und somit in diesem Jahr in der höchsten Spielklasse des Bezirks um Punkte spielte. In den fünf Meisterschaftsspielen zeigte sich sehr schnell, dass die Mannschaft – auch wegen ihrer Doppelstärke – gut in der neuen Spielklasse mithalten konnte. Lediglich gegen den späteren Tabellenersten TC 76 Heidelberg verloren die Gaggenauer etwas unglücklich 2:4. So stand am Ende der Saison nach nur einer Niederlage, nach einem Sieg und drei Unentschieden bei ausgeglichenem Punkteverhältnis ein gesicherter Mittelplatz in der Abschlusstabelle fest. Damit hatte die Mannschaft die Klasse erhalten und ihr Saisonziel erreicht. In den Punktspielen kamen zum Einsatz: Wolfgang Heck, Fritz Hilpp, Bernd Lämmel (Mannschaftsführer), Bernd Theuerkauff, Wolfgang Locher, Klaus Heck und Josef Bohn.



V.l.n.r.: Klaus Heck, Fritz Hilpp, Josef Bohn, Bernd Theuerkauff, Bernd Lämmel und Wolfgang Heck. Foto: Beate Keil

Unimog-Museum

Eventwochenende: Brandbekämpfung und Hilfeinsätze

Unter dem Motto „Brandbekämpfung und Hilfeinsätze“ zeigt das Unimog-Museum am Sa., 31. Aug., und So., 1. Sept., warum der Unimog der optimale Partner für schwierige Einsätze ist. Gezeigt werden historische und aktuelle Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz. Ein besonderer Höhepunkt sind die Vorführungen von modernen Einsatzfahrzeugen in der Kiesgrube Ötigheim. Im Rahmen der Sonderausstellung „Alles unter blauem Licht“ werden spannende Vorführungen, Mitmachangebote für Erwachsene und Kinder sowie zweimal täglich fachkundige Führungen um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr angeboten. Mit dabei ist die Feuerwehr Gaggenau, die, neben einer Spritzwand für Kinder, auch eine Brandsimulationsanlage mitbringen wird. Darüber hinaus präsentieren die Gaggenauer am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr bei einer „Modenschau“ Schutz- und Spezialbekleidung. Im Gepäck haben sie ihren 404S aus dem Jahr 1959 mit bulligem Stromerzeuger und hydraulischem Kipper. Am Samstag um 13 Uhr werden zudem Feuerwehr-Unimogs aus drei Epochen vorgeführt. Über die Arbeit der freiwilligen Retter an den deutschen Nord- und Ostseeküsten spricht das Team der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ (DGzRS). Vorführungen in der Kiesgrube Ötigheim: Samstag und Sonntag, jeweils 10.45 Uhr und 14.45 Uhr. Shuttlebus vom Museum zur Kiesgrube, von 11 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr finden dann jeweils die Vorführungen statt. Es ist keine Eigenanreise zur Kiesgruppe möglich. Tickets für die Vorführung können an der Kasse im Unimog-Museum gelöst werden. Ticketpreis 10 Euro (mit Busshuttle und Vorführung). Die Teilnehmerzahl pro Vorführung ist auf 48 Personen begrenzt. Zutritt erhalten Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren.



Fahrzeuge der Feuerwehr Ötigheim. Foto: FW Ötigheim

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Keine Übungsstunden

Am So., 25. Aug., finden keine Übungsstunden und auch keine Welpenschule statt.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug zum Kloster Maulbronn

Die Katholischen Frauen St. Jodocus laden zu ihrem diesjährigen Halbtagesausflug am Di., 24. Sept., zum Kloster Maulbronn ein. Abfahrt ist um 12 Uhr, Ankunft um ca. 20 Uhr, jeweils an der Kirche St. Jodocus Ottenau. Um Reservierung wird gebeten bei Cäcilia Moog unter Tel. 07225 3336, oder bei Annette Wackershauser unter Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses

Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Ausgleich in der Schlussminute

SpVgg Ottenau – 1. SV Mörsch 2:2 (2:1). Im ersten Heimspiel der Saison musste sich die SpVgg über ein spätes Unentschieden ärgern. Bei einem normalen Spielverlauf hätte man sich mit diesem Endergebnis gegen die ambitionierten Gäste arrangieren können, letztendlich verpasste man es aber mehrfach, die Partie frühzeitig zu entscheiden und muss so über zwei verlorene Punkte klagen.

Die Hausherren kamen am Samstag etwas besser ins Spiel und hinterließen erste Duftnoten im gegnerischen Strafraum. Nach 15 Min. hatten die Gäste ihre erste Gelegenheit und gingen direkt in Führung: Nach einem Freistoß wehrte Torhüter P. Schwab zunächst noch gut ab, von seinen Vorderleuten rückte aber niemand nach und so konnte C. Leiss unbedrängt verwandeln. Wenige Minuten später erhielt der SVM zudem einen Foulelfmeter, welcher jedoch an den Pfosten geschossen wurde. In der Folge hatte die SpVgg eine klare Chance zum Ausgleich durch M. Meter, welcher allerdings am bestens aufgelegten Gästekeeper scheiterte. In den Min. 38 und 39 drehte Ottenau die Partie mit einem Doppelschlag: zuerst traf M. Herm im zweiten Versuch zum 1:1, ehe M. Garbaczio zum 2:1 per Kopf traf. J. Schweikert war bei beiden Toren der Vorlagengeber. Sowohl Garbaczio als auch Schweikert hatten noch vor dem Pausenpfiff gute Chancen, scheiterten aber an Torhüter N. Volo. Nach Wiederanpfiff versuchte Mörsch den Druck zu erhöhen, kam aber zu keinen klaren Chancen. Die SpVgg war in der Lage, das Spiel zu kontrollieren und nach Schüssen von F. Montechiaro und erneut Meter, zeigte Volo erneut seine Klasse und verhinderte eine mögliche Vorentscheidung. In den letzten 25 Min. spielte sich viel zwischen beiden Strafräumen ab, die Gäste kamen in der Schlussminute noch zum glücklichen Ausgleich durch den eingewechselten J. Geyer, denn der großgewachsene Spieler konnte einen langen Ball per Kopfball-Bogenlampe unter die Latte lenken. Sowohl bei der Flanke als auch beim Torabschluss fehlte jeglicher Druck auf den Gegner. Am So., 25. Aug., spielt unsere Erste um 16 Uhr in Niederschopfheim. Der SVN hat beide Spiele gewonnen.

Zuvor verlor unsere Zweite ihr letztes Testspiel gegen die aufgestiegene Reserve des SV Mörsch mit 1:3. T. Wunsch sorgte mit einer schönen Aktion für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Am Sonntag spielt unsere Zweite zum Saisonauftakt um 15 Uhr beim SV Weitenung.

Musikverein Harmonie Ottenau

Kurkonzert der Jugendkapelle

Eine besondere Premiere erlebt die Jugend des Musikverein Ottenau nach den Sommerferien und wird ihr erstes eigenes Kurkonzert gestalten. Die jungen Musiker sind fleißig am Proben, um Ihnen ein buntes Programm zwischen traditionellen Blasmusiktiteln, modernen Popsongs und inspirierender Filmmusik zu Gehör zu bringen. Zusätzlich zur Jugendkapelle wird auch eine kleine, jugendliche Besetzung musizieren. Damit nicht nur die Ohren auf ihre Kosten kommen, wird es insbesondere für die jüngeren Zuhörer eine Mitmachaktion geben, bei der diese und weitere Interessierte aller Altersstufen sich das erste Mal an den verschiedensten Blasinstrumenten ausprobieren können. Wir laden Sie zum Kurkonzert am So., 15. Sept., um 16 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels ein.



Jugendkapelle auf der Hockete.

Foto: MVO

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Besuch der Verkehrswacht

Kurz vor Schulbeginn hatten die Schulanfänger des Kindergarten St. Antonius Besuch der Verkehrswacht. Im Schulhof der Merkurschule wurde eine Straße mit Fußgängerüberweg und einem Ampelüberweg aufgebaut. Die Kinder wurden in zwei Gruppen (Fußgänger und Autofahrer) eingeteilt und durften einen Parcours bewältigen. Der Perspektivwechsel gab Einblicke in die Welt des anderen. Es hat viel Spaß gemacht.



Abfahren des Parcours.

Foto: Kiga

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Kehrung der Straßen in Bad Rotenfels

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in Bad Rotenfels mit großem Gerät gekehrt werden.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1936/37

Das nächste Treffen findet am Do., 29. Aug., um 17 Uhr im Christophbräu statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Pokal-Coup gegen SV Au am Rhein

FVR - SV Au am Rhein 4:3 n.V. Eine Woche vor dem Saisonstart feiert der FVR einen Achtungserfolg. In der 2. Runde des Bezirkspokals besiegt die Grajewski-Elf den Bezirksligisten SV Au am Rhein fulminant nach Verlängerung. Der eingewechselte Joker Nils Heinze avanciert mit seinen 2 Treffern zum Pokalhelden. Die Favoriten aus Au bestimmten von der 1. Minute an die Partie und unser FVR war früh mit Defensivarbeit beschäftigt. Torchancen waren auf beiden Seiten allerdings Mangelware. Die Verteidigung stand sicher. Die beste Chance auf die Gästeführung hatte Nils Reger, als er kurz vor der Halbzeit freistehend verpasste. So ging es torlos in die Halbzeit. Im 2. Abschnitt drängte SV Au auf den Führungstreffer und hatte mit Pangaz und Bayer gute Möglichkeiten. Besser machte es hingegen FVR-Kapitän Daniel Zimmer nach knapp 70 min mit einem Traumtor. Aus 25 m nahm er sich ein Herz, nagelte das Spielgerät unhaltbar in den Winkel und der Spielverlauf war somit auf den Kopf gestellt. Als nach 72 min Au am Rheins Walter einen fälligen Strafstoß über das Gehäuse schoss, deutete bereits alles auf einen Überraschungserfolg hin, doch die Auer kamen zurück in die Partie. 10 min vor Ende der regulären Spielzeit setzte Luca Weissenburger einen schönen Schuss unhaltbar in die Maschen und die Partie war wieder offen. Beide Mannschaften nahmen den Kampf weiter an und so entwickelte sich die letzten Minuten ein packendes Pokalspiel. Als 5 min vor Spielende Nils Reger nach einer Notbremse gegen Bitterwolf vom Platz musste, war der FVR darüber hinaus in Überzahl. Doch von der Unterzahl ließ sich Au am Rhein nicht beirren und spielte ebenfalls weiter auf Sieg. Erik Walter machte seinen vergebenen Strafstoß in der 89 min wieder gut und erzielte das 1:2. Doch auch der FVR zeigte Moral und gab sich nicht geschlagen. Mit der letzten Aktion der regulären Spielzeit erzielte Nils Heinze aus knapp 40 min mit einem Traumtor den Ausgleich. In der darauffolgenden Verlängerung war der FVR in Überzahl überlegen und erzielte durch Bitterwolf (98 min) und Heinze (105 min) die Treffer zum 4:2. Der Anschlusstreffer zum 4:3 durch Wettach 2 min vor Spielende war hingegen lediglich Ergebniskosmetik und so steht der FVR, verdient in der nächsten Runde. Im 1/8 Finale trifft der FVR zu Hause auf den TSV Loffenau. Das Spiel findet am 16. Oktober um 19 Uhr statt. Bereits am Sonntag startet die Saison mit dem ersten Spieltag.



Pokal-Coup gegen den SV Au am Rhein.

Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 26. Aug., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgenbet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 27. Aug., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9 Uhr „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.



Foto: A. Rheinschmidt

Ankündigungen

Neu Fr., 20. Sept., 19 Uhr: „Jesus erleben“ - Worshipabend mit Band (u. a. mit Pala Friesen, Thorsten Rheinschmidt und Benjamin Arndt). „Suppe satt“ und „Eveningprayer“ pausieren im August. Nächster Termin Fr., 27. Sept., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft, 19 Uhr „Eveningprayer“. Lobpreis- und Anbetungsabend. Gastsprecher Paul Gossen, EFCG Rastatt (Evangelisch freikirchliche Christusgemeinde Rastatt). Fr., 18. Okt., 19 Uhr: Konzert „Albert Frey Trio“. Tickets online über Internetseite des Gebetshauses erhältlich. Lieder mit Tiefgang, inspirierenden Texten und Melodien, die zum Mitsingen geradezu auffordern. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Sommerpause der Chöre im August. Chorprobe Gospelchor „Milkeniumvoices“ wieder am Mi., 4. Sept., 19.30 Uhr (19 Uhr Stimmübung) für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“ wieder am Do., 5. Sept., 20.15 Uhr. 19.30 Uhr Männerchorprobe. Tickets für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. und So., 27. Okt., Jahnhalle jetzt online erhältlich auf www.salt-o-vocale.de.

Wohin mit ... Batterien



Die Stadt Gaggenau hat Batteriebehälter aufgestellt, in denen Haushaltsbatterien aus Privathaushalten kostenlos entsorgt werden können.

Batteriesammelbehälter finden Sie an folgenden Orten:

Kernstadt:	Gaggenau, im Rathaus
Rotenfels:	Rotenfels, im alten Rathaus sowie im Schulzentrum Dachgrub/Festhalle
Hörden:	Hörden, Bushaltestelle Höhe Parkplatz Flößerhalle
Michelbach:	Michelbach, in der Verwaltungsstelle
Selbach:	Selbach, in der Verwaltungsstelle
Sulzbach:	Sulzbach, in der Verwaltungsstelle
Freiolsheim:	Freiolsheim, in der Verwaltungsstelle
Oberweier:	Oberweier, in der Verwaltungsstelle

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023 findet am Sa., 21. Sept., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 20. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Meldungen der asiatischen Hornisse

Zahlreiche Anrufe und Bilder über WhatsApp wurden bisher zur Begutachtung der asiatischen Hornisse übermittelt. Dank der aufmerksamen Bürger aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg wurde bereits Anfang April und Mai die Hornisse bei uns gesichtet, eine konnte sogar gefangen werden. Da es sich im Frühjahr um überwinterte Königinnen handelt, konnte somit ein Nestbau verhindert werden. Sobald die Hornissen eine Gefahr verspüren, werden sie sehr aggressiv. Die Entfernung eines Nests kann nur durch einen Experten erfolgen. Meldungen der asiatischen Hornisse weiterhin über die Meldeplattform der LUBW (mit Bild), oder Mitteilung an Christine Seiter und info@ogv-freiolsheim.de.



Asiatische Hornisse.

Foto: Francis Ithurburu

Herbst-Hockete in der Mahlberghalle

Am Sa., 14. Sept., lädt der OGV Freiolsheim ab 14 Uhr zu seiner alljährlichen Hockete in der Mahlberghalle ein. Der OGV freut sich auf gesellige Stunden mit seinen Gästen. Für das leibli-

che Wohl wird bestens gesorgt; in diesem Jahr u. a. wieder mit Flammkuchen. Als besondere Attraktion für Kinder kommt das Spielmobil aus Gaggenau. Kuchenspenden sind gerne gesehen, Anmeldung bei Conny Glasstetter unter Tel. 07204 8188 ab 17 Uhr. An der Hockete werden auch die Sonnenblumen prämiert. Wir besuchen die fleißigen Gärtner ab KW 36 vor der Hockete.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 5. Okt., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Kehrung der Straßen in Hörden

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Hörden mit großem Gerät gekehrt werden.

Hockete der Freiwilligen Feuerwehr am 23. August

Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Hörden veranstaltet am Fr., 23. Aug., ab 17.30 Uhr eine gemütliche Feierabend-Hockete am Gerätehaus in der Kanalstraße in Hörden. Für das leibliche Wohl an Essen und Getränken hat sich die Feuerwehr

wieder so einiges einfallen lassen. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

Ortsvorsteherin Barbara Bender befindet sich bis Do., 22. Aug., im Urlaub.

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Es können ab dem 26. August Sprechstunden mit Ortsvorsteher Stenger vereinbart werden.

Sprechstunden können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden,

Tel. 0162 2648130 oder E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

TERMINE MICHELBACH

Aufbau der Bühne für das Dorffest

Im Zeitraum Fr., 30. bis Sa., 31. Aug., wird die große Bühne für das Dorffest im Bereich der Bernsteinstr. 31 aufgebaut. Die Anwohner werden gebeten, in diesem Zeitraum ihre Fahrzeuge an einem anderen Platz zu parken, um die Kran- und Aufbauarbeiten nicht zu behindern.

VEREINE MICHELBACH

FZC Ranch Michelbach

Livemusik beim Dorffest

Schon traditionell findet freitags vor dem Michelbacher Dorffest beim Freizeitclub Ranch ab 20 Uhr das „Warm-up“ statt, bei dem „Volker & Stefan“ gekonnt und ohne viel Elektronik, den Rahmen gestalten. Ohrwürmer, die jeder kennt, unplugged dargeboten, das verspricht das Duo seinem Publikum an dem Abend. Aber auch die anderen Bands des Wochenendes können sich hören und sehen lassen, so werden „Save a Horse“ samstags den Konzertabend eröffnen, bevor die Formation „Chefclub“, rund um den Doc Horst Streeb, den Abend rocken werden. Zum Abschluss-Höhepunkt sonntags kommt es dann mit „unseren“ Mädels von „HandtaschenFOURmat“, die nach der Versteigerung ihre Hits aus der Tasche packen werden. Zu sehen gibt es das Ganze beim



HandtaschenFOURmat.

Foto: privat

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.



Dorffest von Fr., 6. bis So., 8. Sept., im Festival-Hof gegenüber der Sparkassenbühne, der täglich ab 19 Uhr geöffnet wird.

Harmonika-Orchester Michelbach

Dorffest - Livemusik am Lindenbrunnen

Um das Michelbacher Dorffest 2024 musikalisch aufzuwerten, kommt in diesem Jahr der Lindenplatz erneut als Musikbühne hinzu. Für das Programm an beiden Tagen sorgt das Harmonika-Orchester. Unter dem Motto „Livemusik am Lindenbrunnen“ wurde bunte Unterhaltung zusammengestellt. Das Besondere ist, dass neben Bewährtem mit eigenen Aktiven vielfältige neue Stilrichtungen verschiedener Bands Einzug halten. Beste Unterhaltung ist garantiert. So unterhält das 1. Orchester mit gern gehörter Akkordeonmusik am Sa., 7. Sept., ab 16.30 Uhr. Ab 17.45 Uhr neu dabei „Die Dorfs“ – Rock, Pop, Blues-Country, Irish Rock – quer von 1970 bis 2024, ergänzt um eigene Songs. Ab 19.45 Uhr ebenfalls erstmals in Michelbach dabei „The Binary Digits“ – Alternative Rock mit Ausflügen in weitere Genres wie Funk, Hardrock und Classic-Rock. Im Anschluss Ausklang mit bewährter Unterhaltungsmusik ohne Schnick-Schnack durch die „Bernstein-Combo“. Der So., 8. Sept., beginnt im Festbereich „Lindenplatz“ um 11.30 Uhr mit Frischschoppenmusik durch das 1. Orchester des HOM. Nachmittags unterhält erneut die „Bernstein-Combo“ mit bekannten Hits. Ab 20.15 Uhr spielt zum Ausklang wie in den Vorjahren „Mario Götz – der Götz von Obertsrot“. Gemütliche Lagerfeuermusik mit Gesang und Gitarre, ruhig und unaufgeregt. Götz schlägt die Gitarre und streichelt das Mikrofon. Das Harmonika-Orchester Michelbach freut sich auf zahlreiche musikinteressierte Gäste. Genießen Sie einen wohlschmeckenden „HOMalito“ bei bester musikalischer Unterhaltung in entspannter Atmosphäre des Lindenplatzes, am Eingang der Dorffestmeile.†



Die Dorfs.

Foto: privat

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung

Die Seniorenwanderer treffen sich am Mi., 28. Aug., um 14 Uhr am Detscherparkplatz in Michelbach. Sie fahren zur Festhalle in Bad Rotenfels. Beginn der Wanderung von dort ist um 14.15 Uhr.

Einkehr um ca. 16 Uhr ist im Winkler Hofstübl. Auch Nichtwanderer sind dort willkommen. Rückfragen an Hans, Tel. 07225 74866 oder Rudolf, Tel. 07225 73038.



Wanderung Oktober 2022.

Foto: Rudolf Schmitt

SV Michelbach

Im Bezirkspokal gegen FV Ottersdorf siegreich

Mit einem überraschenden 4:1 Heimsieg im heimischen MURGTel-Stadion katapultierte sich Michelbach gegen den Bezirksligisten FV Ottersdorf in der 2. Runde direkt ins Achtelfinale des Bezirkspokals. Nach einer mehr als geschlossenen Mannschaftsleistung war man Ottersdorf über die gesamte Spielzeit mehr als auf Augenhöhe. Spielerisch, taktisch und auch kämpferisch zündeten die Grünweissen um Trainer Joe Inci ein wahres Feuerwerk, sodass die favorisierten Gäste, welche eine Klasse höher angesiedelt sind, mehr als überrascht auf dem Rasen standen. Bereits in der 15. Minute eröffnete Cemil Aslan das Heimfest mit dem Treffer zum 1:0, als er punktgenau und pfannenfertig das Runde ins Eckige setzte. Nach dem zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich setzte Madalin Livan mit seinen drei Treffern in Folge die Anzeigentafel

im Michelbacher MURGTel-Stadion zum mehr als überraschenden, aber verdienten 4:1 Endstand.

Am So., 25. Aug., spielt Michelbach um Kapitän Philipp Inci beim Rundenauftritt in der Kreisliga A bei der Landesligareserve SV Mörsch. Spielbeginn in Mörsch ist um 13 Uhr. Das Vorspiel der SVM Reserve wird um 11 Uhr angepfiffen. Die SVM Aktiven freuen sich beim Rundenstart auf zahlreiche Fanunterstützung. Weitere Infos online unter: www.sv-michelbach.de.



Tim Jäckle nach perfekter Abwehrarbeit zum verdienten Heimsieg.

Foto: SVM Homepage

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am Sa., 24. Aug., ab 18 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Straßen- und Kanalsanierung Merkurstraße

Im Stadtteil Oberweier haben am Montag umfangreiche Bauarbeiten im Bereich der Merkurstraße begonnen.

Schon seit Montag sind die Vorarbeiten zur Kanalsanierung im Bereich der Merkurstraße, Rastatter Straße und Kehler Straße in vollem Gange. Die Sperrungen erfolgen in der Zeit von 6 bis 18 Uhr. Zu Beginn des neuen Schuljahres sollen dann die Arbeiten am Kanalnetz und an der Fahrbahndecke folgen. Nachdem vor einigen Jahren der erste Abschnitt der Merkurstraße saniert worden ist, wird nun auch der Bereich zwischen Rastatter Straße bis zur Freiburger Straße komplett saniert. Zunächst erfolgt ab **Mo., 9. Sept.**, die Erneuerung der Wasserleitung in vier Abschnitten, die voraussichtlich etwa acht Wochen andauern wird. Im gleichen Zeitraum finden parallel die Arbeiten am Kanal statt. Anschließend sollen Ende Oktober die abschließenden Straßenbauarbeiten angegangen werden, die voraussichtlich bis Mitte Dezember fertiggestellt werden.

Sperrungen wegen Kanalsanierung

Die Sanierung der Kanäle erfolgt grabenlos, d.h. die Arbeiten werden über die vorhandenen Schachtbauwerke ausgeführt. Dazu muss eine Vollsperrung in den jeweiligen Straßenbereichen

eingerrichtet werden. Die Zufahrt bis zu den Sanierungsabschnitten bleibt für Anlieger frei. Eine entsprechende Benachrichtigung erfolgt durch die Baufirma. Je nach Lage der Kanalschächte müssen entsprechende Einfahrten gesperrt werden. Ansonsten ist die Zugänglichkeit zu den Grundstücken während der Sanierungsarbeiten gewährleistet.

Die Stadt bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es wird alles darangesetzt, die Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken. Für weitergehende Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser (Abteilung Tiefbau), Tel. 07225 962-562, zur Verfügung.



Neben den Kanälen ist auch die Straßendecke sanierungsbedürftig.

Foto: Stadt Gaggenau

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Oberweier ist vom 26. August bis 6. September geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier



Hatha-Yoga

Bist du auf der Suche nach mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung? Dann ist das Hatha-Yoga Kursangebot beim TV Oberweier genau das Richtige. In zehn Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen, was zu mehr Beweg-

lichkeit und einer differenzierten Körperwahrnehmung führt. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Der Kurs beginnt am 12. September und findet immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Fragen und verbindliche Anmeldung ausschließlich per E-Mail an info@tvoberweier.de. Es wird eine Kursgebühr erhoben, Teilnahme nur für Vereinsmitglieder.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Musikalische Früherziehung in Oberweier

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier bietet für das nächste Schuljahr Unterricht für Musikalische Früherziehung an. Diese bietet Kindern die Möglichkeit, spielerisch in die Welt der Musik einzutauchen und erste Instrumente kennenzulernen. Mit Spaß und Kreativität fördern wir die musikalischen Talente und legen den Grundstein für lebenslange Freude am Musizieren. Geeignet für Kinder ab ca. 4 Jahren, ab Do., 10. Okt., Kursdauer zwei Jahre, immer donnerstags, 15.45 Uhr, im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier. Die anfallenden monatlichen Kursgebühren von ca. 42 Euro werden zu 30 Prozent vom Musikverein Oberweier übernommen. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im Verein möglich, der Zuschuss des Musikvereins bleibt dabei bestehen. Gerne begrüßen wir auch musikbegeisterte Kinder aus der Umgebung. Gerne schicken wir euch Infomaterial per Mail, sendet uns einfach eine Anfrage an jugendausbildung@mvoberweier.de. Für interessierte Eltern findet am Do., 19. Sept., um 17.45 Uhr ein Infoabend im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

Ausbilder gesucht für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Kehrung der Straßen in Selbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Selbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Sportangebot auf dem Erika-Weber-Platz

Am Mi., 28. Aug., und am Mi., 4. Sept., findet die Übungsstunde Fit & Gesund Frauen auf dem Erika-Weber-Platz von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Am Fr., 30. Aug., und am Fr., 4. Sept., wird Wirbelsäulengymnastik für Jedermann auf dem Erika-Weber-Platz von 9 bis 10 Uhr angeboten. Neueinsteiger sind willkommen. Beide Angebote können auch als Schnupperstunde durchgeführt werden. Auskunft bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

Dichelwehrer Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 6. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir alle zu unserem 2. Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Baugrunduntersuchungen für Kindergarten laufen noch

Auf dem ehemaligen Sulzbacher Friedhof wurden vergangene Woche erste Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Auf dem Gelände soll ein neuer Kindergarten für den Ortsteil errichtet werden. Für die Hochbauplanungen braucht es das Bodengutachten, in dem geklärt wird, ob die Bodenbeschaffenheit eine Überbauung der Fläche zulässt. Die ersten Ergebnisse stimmen die Stadtverwaltung optimistisch. Im Rathaus rechnet man damit, dass bis Ende September alle Ergebnisse vorliegen, sodass für den neuen Doppelhaushalt auch Planungs- und Realisierungsraten eingeplant werden können. Wann mit dem Bau des neuen Kindergartens zu rechnen ist, sei derzeit aber noch offen, betont die Stadtverwaltung, dass hierzu noch keine verbindlichen Aussagen getroffen werden können. Außer Frage steht, dass Sulzbach einen neuen Kindergarten benötigt und dieser in den nächsten Jahren realisiert werden soll, um Sulzbach als attraktiven Wohnort für Familien zu stärken.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Offene Probe für Männer

Der renommierte Männerchor des Sängerbundes Sulzbach geht neue Wege und öffnet seine Türen für alle Männer mit einer Leidenschaft für Gesang. Am Sa., 21. Sept., um 15 Uhr findet im Vereinsheim Sulzbach eine offene Probe statt, bei der die Besucher gemeinsam mit dem Chor ein bisher unbekanntes Lied einstudieren können. Der Sulzbacher Sängerbund ist bekannt für seine beeindruckenden Darbietungen und begeistert regelmäßig das Publikum. Mit der Einladung zur offenen Probe möchte der Chor Männer jeden Alters dazu ermutigen, ihre stimmlichen Fähigkeiten zu entdecken und unverbindlich mitzusingen. Egal,

ob erfahrener Sänger oder völliger Neuling - jeder ist willkommen, seine Stimme zu erheben und sich der Herausforderung zu stellen. Die offene Probe bietet eine einzigartige Gelegenheit, den Männerchor hautnah zu erleben und Teil einer musikalischen Gemeinschaft zu werden.

Klingender Herbsthock

Nach der offenen Probe geht es am nächsten Tag nahtlos weiter mit dem „Klingenden Herbsthock“ des Sulzbacher Sängerbundes, der am So., 22. Sept., stattfindet. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück und verspricht ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Um 15 Uhr ist es dann so weit: Die Sänger des Sulzbacher Sängerbundes präsentieren mit allen Gastsängern das am Vortag einstudierte Lied. Und das für hoffentlich zahlreiche Zuhörer. Der Sängerbund Sulzbach freut sich darauf, wenn Neueinsteiger oder auch Wiedereinsteiger die Herausforderung annehmen und neugierig auf unsere Probearbeit und das gemeinsame Singen sind.



Der MGVS Sängerbund Sulzbach.

Foto: Oliver Grote

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour mit Neuigkeiten

Am Do., 3. Okt., ist es endlich wieder so weit. Sulzbach öffnet seine Tore und heißt alle Gäste, gerne mit Dirndl und Lederhosen, zur MOPS-Tour willkommen. Los geht es ab 11 Uhr am Startpunkt an der Turnhalle rund um Sulzbach. Wer möchte, hat die Möglichkeit zwischen 11 und 15 Uhr einen MOPS-Pass zu erwerben (Mindestalter 18 Jahre), um so schon einen guten Grundstein für die Verköstigung verschiedener Most- und Schnapssorten zu sichern. Neu ab diesem Jahr ist der MOPS-Pass ab 16 Jahren. Als Verköstigung hier ist der Schnaps ausgeschlossen. Man hat

jedoch die Möglichkeit sich durch verschiedene Mostsorten durchzuprobieren, aber auch für nicht MOPS-Pass-Besitzer ist der „Genuss“ gesichert. An fünf bewirteten Stationen können verschiedene Most- und Schnapsspezialitäten, aber auch gewisse Leckereien für den Gaumen genossen werden. Auch das „Möpsle“ ist wieder mit am Start und hat sich für die Kinder (Möpsle-Tour-kinderwagengerecht) ein Rätsel überlegt, das es während der Möpsle-Tour zu lösen gilt. Am Ende der Tour werden unter allen Rätselteilnehmern Preise verlost. Ab 16 Uhr startet die gemütlich-ländliche Hockete in der Turnhalle. Für beste musikalische Unterhaltung tragen befreundete Kapellen bei. Auch hier ist für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Teilnahmebedingungen rund um die MOPS-Tour auf www.mvsulzbach.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Traktortreffen mit Hockete

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 15. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korsoteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist gesorgt. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. Bitte beachten Sie, dass das Treffen nur bei gutem Wetter stattfinden kann.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Auberginenauflauf mit Melonen-Fenchel-Salat

Ludwig Heer macht Auberginenauflauf mit Tomaten und einer würzigen Eiersahne, ein Klassiker aus Sizilien bzw. Neapel. Begleitet wird der Auflauf von einem frischen Melonen-Fenchel-Salat.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 763, KJ: 3200, E: 22 g, F: 50 g, KH: 57 g

Koch/Köchin: Ludwig Heer

Zutaten

Für die Auberginen:

- 1 Aubergine, groß
- 1 Stiel Majoran
- 100 g Sahne
- 4 Eier (Größe M)
- 100 g Weizenmehl (Type 405)
- 100 g Semmelbrösel
- etwas Pfeffer
- etwas Salz
- 4 EL Rapsöl oder anderes Pflanzenöl
- 100 g eingelegte Paprika (in Öl, abgetropft)
- 200 g stückige Tomaten (aus der Dose)
- etwas Zucker
- 3 EL Olivenöl
- 20 g Emmentaler (frisch geraspelt)
- 20 g Parmesan (frisch gerieben)

Für den Salat:

- 2 Biolimetten oder Biozitronen
- 400 g Wassermelone
- etwas Zucker
- etwas Pfeffer
- etwas Salz
- 1 Fenchelknolle
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Schalotten
- 40 g Ingwer
- 1 TL Chiliflocken
- 2 EL Rapsöl oder anderes Pflanzenöl
- 2 EL Olivenöl, nach Belieben oder 2 EL mehr Rapsöl verwenden

Außerdem:

- 1 Topf Basilikum
- 1 große oder 4 kleine ofenfeste Formen
- Öl für die Form(en)

Zubereitung

1. Die Aubergine abbrausen, trocknen und den Stielansatz entfernen. Aubergine der Länge nach in etwa 4 mm dicke

Scheiben schneiden. Majoranblättchen abzupfen und hacken.

2. Sahne, Majoran und 2 Eier in eine Schüssel geben und mit einer Gabel verquirlen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken und beiseitestellen.
3. Restliche 2 Eier in einem tiefen Teller mit der Gabel verquirlen. Mehl und Semmelbrösel jeweils auf einen Teller geben.
4. Auberginenscheiben auf beiden Seiten mit Pfeffer und Salz würzen und wie ein Schnitzel erst in Mehl, dann in Ei und abschließend in den Semmelbröseln wenden.
5. In einer großen Pfanne 2 EL Öl erhitzen, Auberginenscheiben darin bei mittlerer Hitze portionsweise auf beiden Seiten ca. 2-3 Minuten goldbraun braten, dabei das restliche Öl zugeben. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
6. Inzwischen Paprika würfeln und mit den stückigen Tomaten in eine Schüssel geben.
7. Etwa 10 Basilikumblätter abbrausen, trockentupfen und in feine Streifen schneiden. Basilikumstreifen unter die Paprika-Tomaten rühren und mit Zucker, Pfeffer, Salz und Olivenöl abschmecken.
8. Die fertig gegarten Auberginenschnitzel abwechselnd mit den Paprika-Tomaten in eine gefettete Form (oder 4 kleine Formen) schichten. Mit der Eiersahne übergießen und mit beiden Käsesorten bestreuen.
9. Im heißen Ofen, bei 180 Grad, Ober- und Unterhitze, in der Ofenmitte etwa 20 Minuten überbacken.
10. Inzwischen **für den Salat** die Limetten heiß abbrausen, trocknen und 2-3 TL Limettenschale fein abreiben. Limetten halbieren und den Saft auspressen.
11. Die Wassermelone schälen und in 3 cm große Würfel schneiden. Melonenwürfel in eine Schüssel geben. Mit Limettenschale, Limettensaft, 1 Prise Zucker, viel Pfeffer und etwas Salz würzen.
12. Den Fenchel abbrausen, trocknen und das zarte Grün abschneiden und in kaltes Wasser legen. Fenchel in feine Scheiben hobeln und kurz kräftig durchkneten. Anschließend auf die Melonenwürfel geben.
13. Knoblauch und Schalotten abziehen, Ingwer dünn schälen. Knoblauch, Schalotten und Ingwer fein würfeln oder hacken.
14. Öl in einer Pfanne erhitzen. Schalotten-Ingwer-Mischung und Chiliflocken darin bei mittlerer Hitze goldbraun braten.
15. Das heiße Würzöl über den Fenchel gießen und mit den Melonen vermengen.
16. Den Salat mit etwas fein geschnittenem Basilikum und Fenchelkraut, Olivenöl, Zucker und Salz vollenden.
17. Die Auberginen aus dem Ofen holen, ca. 5 Minuten ruhen lassen. Mit dem Salat anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR